

Enormes Potenzial

Wirtschaftliche Aspekte der PAR-Richtlinie



Der 62. Bayerische Zahnärztetag stand ganz im Zeichen der Parodontologie. Aus gutem Grund: Schließlich ist am 1. Juli 2021 die neue Richtlinie zur systematischen Behandlung von Parodontitis und anderer Parodontalerkrankungen in Kraft getreten. Und davon profitieren sowohl die Patienten als auch die Zahnärzte.

„Die PAR-Richtlinie eröffnet den Praxen neue wirtschaftliche Perspektiven“, betonte der stellvertretende KZVB-Vorsitzende Dr. Rüdiger Schott in seinem Grußwort bei der Eröffnung des Zahnärztetages. Eines sei dabei aber entscheidend: die exakte Umsetzung der Richtlinie. Schott appellierte an die Kollegen, sich genau an die Vorgaben der KZVB zu halten und nicht den Ratschlägen „selbst ernannter Abrechnungsexperten“ zu folgen. Er verwies auf die zahlreichen Informationsangebote der KZVB wie die Virtinare, Artikel und Interviews in den Publikationen sowie FAQ auf der Internetseite, die fortlaufend aktualisiert werden.

Unter Federführung von Vorstandsmitglied Dr. Manfred Kinner hat die KZVB zudem ein Abstract erstellt, das alle bislang vorliegenden Informationen zur PAR-Richtlinie zusammenfasst. Die Teilnehmer des Zahnärztetages konnten es sich in gedruckter Form am Stand der Bayerischen Zahnärzte abholen. Für alle anderen Interessierten



Die Teilnehmer des Zahnärztetages konnten sich ein gedrucktes Exemplar der KZVB-Broschüre zur neuen PAR-Richtlinie am Stand der Bayerischen Zahnärzte abholen. Für alle anderen Interessierten steht sie im internen Bereich von kzvb.de als Download zur Verfügung.

steht das Abstract im internen Bereich von kzvb.de als Download zur Verfügung.

Qualitätssicherung und Dokumentation

Aktuelle Informationen zur Abrechnung der PAR-Leistungen gab es natürlich auch beim Zahnärztetag. Dr. Georg Bach aus Freiburg hielt einen aufschlussreichen Vortrag zum Thema „Die neue PAR-Richtlinie in der GKV“. Bei den neuen Bema-Positionen für die PAR-Behandlung ist wie bei allen GKV-Leistungen die korrekte Dokumentation von entscheidender Bedeutung für die rechtssichere Abrechnung.

Deshalb bot die KZVB zu diesem Thema einen weiteren Vortrag beim Zahnärztetag an. Dr. Rüdiger Schott und Nikolai Schediwy, Geschäftsführer der KZVB sowie Leiter des Geschäftsbereichs Qualität,

fassten in 90 Minuten zusammen, worauf es bei der Qualitätssicherung und der Dokumentation ankommt.

Damit die bayerischen Zahnärzte auch wissenschaftlich auf dem neuesten Stand in Sachen PAR-Therapie bleiben, konnten sie beim Bayerischen Zahnärztetag ein umfangreiches Vortragsprogramm absolvieren. Weitere Beiträge über den 62. Bayerischen Zahnärztetag erscheinen in den BZB-Ausgaben 11/2021 und 12/2021.

Auch nach dem Zahnärztetag können die bayerischen Zahnärzte ihr Wissen zur PAR-Behandlung vertiefen, unter anderem mit der Online-Fortbildungsserie „Alles zur PAR“, die die eazf unter Federführung von Prof. Dr. Johannes Einwag konzipiert hat (siehe Seiten 10 und 11).

Redaktion KZVB